

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 92 (1998)
Heft: 6

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und bündig

«Sehen statt hören»

Schon wieder rutscht die Sendezeit der Gehörlosen-sendung nach vorn, **von 10.00 Uhr auf 9.55 Uhr**. Die Sende-leitung hatte schon seit einiger Zeit Mühe, am Samstagvor-mittag alle Sendungen zeitge-recht unterzubringen. Manch-mal ist der Redaktion die Sen-dung auch zu lang geraten. Deshalb musste sie schon oft vor 10 Uhr begonnen werden, und Sie haben dann vermut-lich den Anfang verpasst. Das tut uns leid. Jetzt wird ver-suchsweise bis zur Sommer-pause «Sehen statt hören» generell um **5 Minuten vor-verschoben**. Wir bitten um Verständnis!

(Toni Rihs / SF DRS)

Lebensgeschichte

Ende Mai erschien ein aus-sergewöhnliches Buch. Die taubgeborene und schwer seh-behinderte **Doris Herrmann** aus Reinach BL hat ihr Leben aufgeschrieben. Sie erzählt von ihrer Kindheit in einer jüdischen Familie, und wie sie die Welt der Läden, Museen und der Natur zu entdecken begann. Im Basler Zoo hatte sie ihre erste Begegnung mit den australischen Känguruhs. Aus anfänglicher Sympathie für diese Tiere entwickelte sich bald eine wahre Leiden-schaft und ein wissenschaftli-ches Interesse. Doris Herr-mann reiste mehrmals nach Australien, nahm an Kongres-sen teil, veröffentlichte ihre Erkenntnisse und wurde zu einer anerkannten Fachfrau in der Känguruh-Forschung. Das Buch **«Geboren im Zeichen des Känguruhs»** (F. Rein-hardt Verlag, Basel) ist mit ihren eigenen Zeichnungen illustriert und kann in jeder Buchhandlung bestellt werden.

Neuer Präsident bei der ASKIO

Ruedi Ruchti (56) ist als Nachfolger von Paul Schöni zum Präsidenten der ASKIO Behinderten-Selbsthilfe Schweiz gewählt worden. Er war als Direktbetroffener jah-relang ehrenamtlich in der Behinderten-Selbsthilfe tätig, unter anderem während sieben Jahren als Präsident des Schweiz. Blinden- und Sehbe-hindertenverbandes. Der in Rätersch ZH wohnhafte Ruedi Ruchti besitzt einen Hochschulabschluss in Mathe-matik und war lange Zeit als Pensionskassenexperte bei einer privaten Versicherungs-gesellschaft tätig.

Fortschrittliche Verwaltung

Die Stadtverwaltung Karls-ruhe (D) hat bundesweit erst-malig im Einwohnermeldeamt einen Service-Schalter für Hörbehinderte eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen sind in Gebärdensprache ausgebildet. Sie beraten und unterstützen dort Hörbehinderte bei allen Fragen zur städtischen Verwal-tung. Auch Kontakte zu Dol-metschern werden vermittelt. Die Servicestelle ist ebenfalls über ein Schreibtelefon zu erreichen. (aus: «Deutsche Gehörlosen Zeitung», 4/98)

Kunst-Gebärden

Das Museum Moderner Kunst «Stiftung Ludwig Wien» im Palais Lichtenstein, Fürstengasse 1, A-1090 Wien, bietet ein neues Führungsange-bot in Gebärdensprache an. Voranmeldung (nur für Grup-pen): Tel. 01 317 69 00-31, Fax 01 317 69 02 (aus: «Monat» 02/98)

Jubiläum

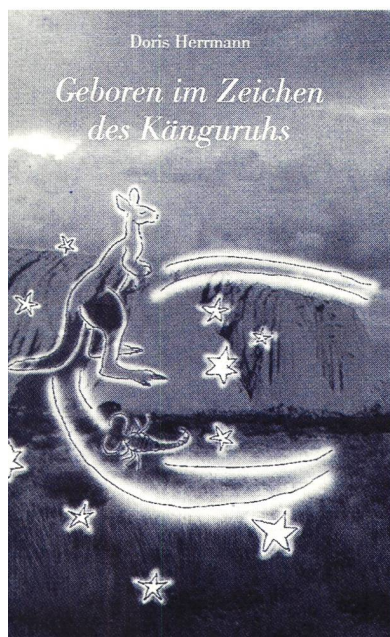
Am 30.4.1848 wurde der erste Gehörlosenverein Deutschlands, der «Allgemei-ne Taubstumm-Unterstüt-zungsverein in Berlin» gegründet. Aus Anlass der 150-jährigen Gehörlosenbewe-gung in Deutschland werden vom 23. bis 25. Oktober ver-schiedene Veranstaltungen und Seminare stattfinden. Organisator ist der Landesver-band der Gehörlosen, der die Interessen von etwa 6000 Gehörlosen in Berlin vertritt.

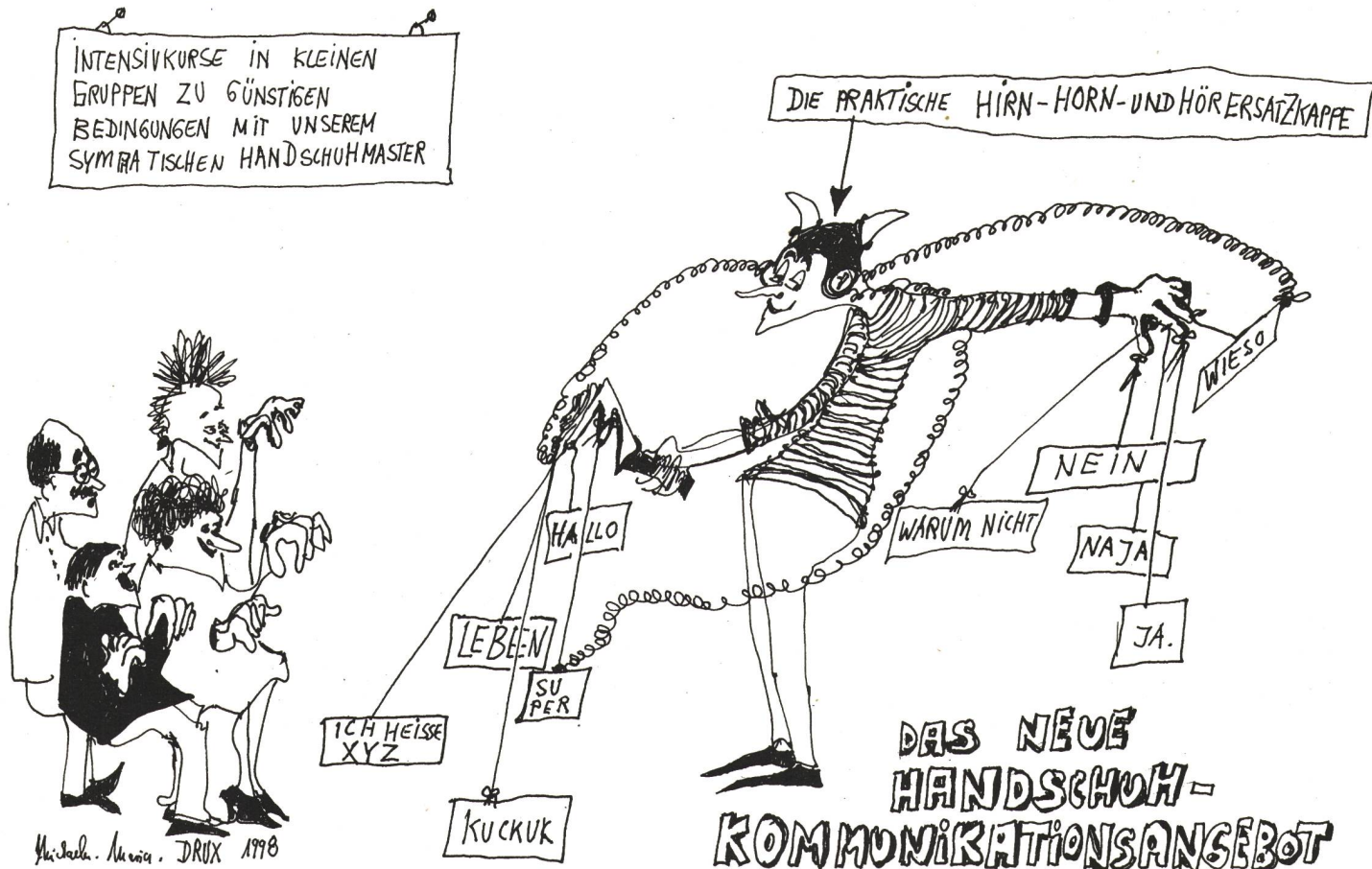
Kommunikation

Nokia lanciert als Zubehör für die Modellreihen Nokia 5100 und 6100 ein Set, das Hörbehinderten den Gebrauch eines digitalen Mobiltelefons ermöglicht. Das Set besteht aus einer Kabelschleife, die um den Hals gelegt und durch einen Stecker mit dem Telefon verbunden wird. Die Schleife überträgt induktiv das Ge-spräch auf das Hörgerät. Ein in das Kabel integriertes Mikrofon erlaubt den freihän-digen Betrieb. Das Nokia-LPS-1-Set ist ab Juni lieferbar. (Generalimporteur Thomas Maurer, Im Schörli 1, 8600 Dübendorf, Tel. 01 802 41 11, Fax 01 802 42 99). (aus: «Zü-richtsee-Zeitung», 30.4.98)

Hilfe für Taubblinde

Über 300 Menschen in der Schweiz sind taub und blind. Der Schweizerische Zentral-verein für das Blindenwesen organisiert regelmässig För-derkurse, um den Betroffenen ein fast normales Leben - in speziellen Heimen oder in einer eigenen Wohnung - zu ermöglichen. Der 1968 ge-gründete «Freundeskreis für Taubblinde» hat es sich zur





Aufgabe gemacht, diese Leistungen zu ergänzen, wo immer möglich etwas Licht ins Dunkel und Klang in die Stille der Betroffenen zu bringen. Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens bittet er um Unterstützung. Kontaktadresse: Ruth Fries, Guyerstr. 5, 8304 Wallisellen. Spendenkonto: «Lichtblick für Taubblinde», PC 90-1170-7.

Sprache per Handschuh

Ein spezieller Gebärdenhandschuh könnte schon bald die Sprache der Gehörlosen für hörende Menschen übersetzen. Der an der Technischen Universität Berlin ent-

wickelte, mit Sensoren ausgerüstete Handschuh ermöglicht es in Zukunft, die Gebärdensprache per Computer in gesprochene Sprache umzuwandeln. Auch in der Raumfahrt wird die Entwicklung möglicherweise von Nutzen sein. Mit dem Handschuh, der mit vorher eingegebenen Daten die Finger- und Handbewegungen eines Menschen exakt umsetzen kann, sollen Geräte ferngesteuert werden. (aus: «Basler Zeitung», 25.4.98)

Petition

Pro Infirmis fordert eine Gleichbehandlung aller behinderter Kinder. Bisher besteht

eine starke Ungleichheit: Buben und Mädchen, die erst nach der Geburt durch Krankheit behindert werden, sind in unserem Sozialversicherungssystem benachteiligt. Die Invalidenversicherung (IV) gewährt ihnen nur Massnahmen, die unmittelbar auf eine spätere Erwerbstätigkeit bezogen sind. Sie haben im Gegensatz zu geburtsbehinderten Kindern keinen Anspruch auf medizinische Massnahmen, die zur Behandlung ihres Leidens notwendig sind. Die Unterschriftenkarte zur Unterstützung der Petition kann bezogen werden bei: Pro Infirmis Kanton Zürich, Hohlstr. 52, 8026 Zürich, Tel. 01 299 44 11, Fax 01 299 44 22

HARRISON FORD

Movie Text Decoder
erhalten Sie bei Ihrem
Hörgeräte-Akustiker.

Achten Sie bei Video-
Kassetten auf
dieses Zeichen:



(Dienstleistungs-
marke des ECI
(European Captioning Institute Ltd.))



Movie Text
Decoder.

HITACHI

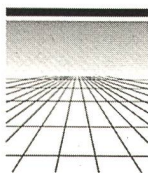
MOVIE TEXT

So funktioniert's:
Movie Text Decoder
einfach zwischen
Fernseher und
Video-Gerät installieren,
damit die Untertitel
sichtbar werden.

WOLFGANG PETERSEN FILM

AIR FORCE ONE

Der wichtigste Mann,
das sicherste Flugzeug,
die gefährlichsten Terroristen ...



HUMANTECHNIK

Humantechnik GHL AG
Rheinfelder Strasse 6
CH-4058 Basel
Telefon 061-693 22 60
Telefax 061-693 22 61

HITACHI

(TM) Movie Text ist ein
eingetragenes Warenzeichen
der Hitachi Home Electronics
(Europe) Ltd.

Geniessen Sie
die neuesten
Kinofilme auf
Video. Movie-
Text macht's
möglich:
Video-Filme
mit Untertiteln.
Speziell für
Hörbehinderte.
Jeden Monat
sind bis zu 10
neue Videofil-
me im Handel.

Ab sofort als
Videokassette
mit Untertiteln
erhältlich:

AIR FORCE ONE

© BUENA VISTA
INTERNATIONAL

<http://www.humantechnik.com> · email: info@humantechnik.com
Monatlich aktualisierte Film-Titel-Listen für Movie-Text können im
Internet abgerufen werden.